



### Ehrenamt

Alle Ehrenamtlichen können ihre Tätigkeit im Projekt nach individuellen Fähigkeiten und Interessen gestalten. Die Zeiteinteilung ist flexibel. Im Begleitprogramm werden Ehrenamtliche umfassend begleitet und weitergebildet. Das alles sorgt für Zufriedenheit und Beständigkeit.

### Weichen für ein gutes Leben stellen

Viele Geflüchtete hatten keine Möglichkeit, in einer Schule Wissen zu erwerben – das erschwert für sie vieles. Dabei ist gerade auch der Schulstart wichtig für den positiven Fortgang einer erfolgreichen Integration.

Ulrike engagiert sich seit 2017 im Begleitprogramm besonders für Vorschulkinder:

*„Mir macht es viel Freude, Darian auf die Schule vorzubereiten. Ein guter Anfang ist sehr wichtig, weil dort auch die Weichen für die späteren beruflichen Möglichkeiten gestellt werden.“*



Unterstützt von



## Kontakt

Das Begleitprogramm „Learning by doing“ der Berliner Stadtmission  
 Streitstr. 23 | 13587 Berlin-Spandau  
 Telefon: 030 2658-7127; -7349 | Fax: 030 2658-7350  
[Allgemeine Anliegen](#)  
[begleitprogramm@berliner-stadtmission.de](mailto:begleitprogramm@berliner-stadtmission.de)

**Gründerin und Projektleiterin**  
**Nina Lenz Rivas**  
 Mobil: 0151 26319811  
[lenz-rivas@berliner-stadtmission.de](mailto:lenz-rivas@berliner-stadtmission.de)



**Soziale Arbeit**  
**Jolien Luckow**  
 Mobil: 0175 7622427  
[luckow@berliner-stadtmission.de](mailto:luckow@berliner-stadtmission.de)



**Arbeitsmarktintegration**  
**Ahmad Hussain**  
 Mobil: 0151 28151623  
[hussain@berliner-stadtmission.de](mailto:hussain@berliner-stadtmission.de)



**Veranstaltungsmanagement**  
**Anneliese Dolderer**  
 Mobil: 0170 3718544  
[dolderer@berliner-stadtmission.de](mailto:dolderer@berliner-stadtmission.de)



 [facebook.com/begleitprogramm](https://www.facebook.com/begleitprogramm)

 [das\\_begleitprogramm](https://www.facebook.com/das_begleitprogramm)

[berliner-stadtmission.de/fluechtlinge/das-begleitprogramm](https://berliner-stadtmission.de/fluechtlinge/das-begleitprogramm)  
[berliner-stadtmission.de/begleitprogramm-spenden](https://berliner-stadtmission.de/begleitprogramm-spenden)

**Spendenkonto Berliner Stadtmission**  
 IBAN: DE63 1002 0500 0003 1555 00  
 Verwendungszweck: Das Begleitprogramm



## Das Begleitprogramm „Learning by doing“

Wir geben Heimat und leben Gemeinschaft



### Das Begleitprogramm „Learning by doing“

In unserem Projekt finden Menschen mit Migrations- und Zufluchtsgeschichte einen Ort, an dem sie willkommen sind und unterstützt werden. Zusammen mit Ehrenamtlichen können sie Deutsch lernen, an Aktivitäten teilnehmen und Gemeinschaft erleben. Der fachliche Rahmen wird von den hauptamtlichen Mitarbeitenden gestaltet.

**Wir begleiten Menschen auf ihrem Weg in Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Langfristig und beständig – auch bei Ortswechsel.**



### Das Begleitprogramm

- # Auf Augenhöhe von- und miteinander lernen
- # Eigenengagement
- # Wertschätzung
- # Respekt # Deutsch lernen
- # Gleichberechtigung

### # Wir stärken Spandau den Rücken!

- Musik & Sport • Gemeinschaft • Begleitung • Kochen
- Sprachcoaching & -unterricht • Nachbarschaftshilfe
- Interkulturelle Aktivitäten • Arbeitsmarktintegration
- Workshops • Nachbetreuung • Netzwerken ...

**Das und vieles mehr bieten wir an.**



Tiegesti  
und Nina  
vom Begleit-  
programm

### Begleitung auf dem Weg

Warum sich Tiegesti auf den langen und gefährlichen Weg nach Europa gemacht hat, weiß noch nicht einmal ihre „neue Familie“ vom Begleitprogramm. Sie möchte nicht darüber sprechen, nicht mehr daran rühren. Tiegesti ist in Eritrea geboren, als Kind verlor sie die Eltern und war seither auf sich allein gestellt. Die Flucht trat sie 2016 vom Sudan aus an, wo sie zuvor lange gelebt hatte. In Berlin lernte sie in der Notunterkunft der Berliner Stadtmission das Begleitprogramm kennen. „Ihr bedeutet für mich Zuhause und Familie“, sagt Tiegesti fröhlich.

### Begleitprogramm – Unterstützung auf vielen Ebenen

Seit 2017 begleiten wir Tiegesti, haben gemeinsam gelernt, gelacht und uns durch das bürokratische Labyrinth gekämpft. Nun hat sie gesichertes Bleiberecht in Deutschland und kann optimistisch in die Zukunft schauen. Eine Schule hat sie nie besucht und zu lernen fällt ihr schwer. Doch sie bleibt dran, geht zum Sprachcafé und nimmt Nachhilfe. Trotz ihres eigenen schweren Schicksals ist sie besonders aufmerksam und fürsorglich anderen Menschen gegenüber. Zugleich ist Tiegesti auch eine Kämpferin, sie hat es alleine geschafft, eine Wohnung zu finden und setzt sich Ziele: Die 29-Jährige möchte eine Ausbildung zur Altenpflegerin machen „Weil ihr mir immer den Rücken stärkt“, sagt sie, traut sich das zu. Wir begleiten sie auch auf diesem Weg.

